# Flurkarte




Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist genehmigt

Aachen, den 29. 10. 1969
Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Aachen

Engel

## Zeichenerklärung der Kartenunterlage

| | vorhanden: schwarz, geplant: rot | |
|---|---|---|
| 34 Wohngebäude (Geschoßzahl) | Bordstein | Kanalleitung |
| × Wirtschaftsgebäude | Hydrant | Straßensinkkasten |
| Öffentliche Gebäude | Kabelschacht | Lichtmast (Holz, Beton, Stahl) |
| Mauer | Straßenbeleuchtung | W Wasserleitung |
| Flurgrenze | Kappe (Wasser, Gas) | FG Ferngasleitung |
| Flurstücksgrenze | Kanalschacht | 110 KV Hochspannungsleitung |

## Art und Maß der baulichen Nutzung

| | | | |
|---|---|---|---|
| WS Kleinsiedlungsgebiet | GE Gewerbegebiet | III Höchstgrenze (III) zwingend | Zahl der Vollgeschosse |
| WR Reines Wohngebiet | GI Industriegebiet | 0.4 Grundflächenzahl | |
| WA Allgemeines Wohngebiet | SW Wochenendhausgebiet | (1.0) Geschoßflächenzahl | |
| MD Dorfgebiet | SO KLINIK Sondergebiet | 0.9 Baumassenzahl | |
| MI Mischgebiet | Flächen für den Gemeinbedarf | | |
| MK Kerngebiet | Flächen für Versorgungsanlagen | | |

## Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- o Offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g Geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze

## Verkehrs- und Grünflächen

- Straßenverkehrsfläche
- P Öffentliche Parkfläche
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonst. Verkehrsflächen
- Grünfläche (Spielplatz)
- Dauerkleingärten
- Park

## Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Landwirtschaftsfläche
- GGa Gemeinschafts-Garagenfläche
- Ga Garagenfläche
- St Stellplatzfläche
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Von der Bebauung freizuhaltende Flächen
- N L Natur- oder Landschaftsschutzfläche
- Firstrichtung
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche
- 20-30° Dachneigung

## Bemerkungen

- Kirche
- Kindergarten

Dem Bebauungsplan sind beigefügt:

Begründung
Eigentümerverzeichnis
Längen- und Querschnitte
Schriftliche Festlegungen (Bestandteil des Bebauungsplanes)

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968, (Bundesgesetzblatt I, S. 1237)

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gemäß §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) durch das Planungsamt des Landkreises Aachen.

Aachen, den 29. 10. 1969
Dez. VI, Bauleitplanung

(Dipl.-Ing. Recker) Vermessungsdirektor — gez. Flögel (Dipl.-Ing. Flögel) Oberverwaltungsrat

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom 22. 5. 1965 gemäß § 2(1) u. (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 3 aufzustellen u. offenzulegen.

Kornelimünster, den 30. 10. 1969

gez. von Reth Bürgermeister — gez. Radermacher Ratsmitglied

gez. Hamacher Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gemäß § 2(6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) in der Zeit vom 29. 12. 1969 bis 29. 1. 1970 offengelegen.

Kornelimünster, den 30. 1. 1970

gez. Hamacher Stadt-/Gemeindedirektor

4

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom ... als Satzung beschlossen worden.

Kornelimünster, den 29. 5. 1970

gez. von Reth Bürgermeister — gez. Radermacher Ratsmitglied

gez. Hamacher Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) mit Verfügung vom ... Az. Nr. ... genehmigt worden.

Aachen, den ... 196

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) durch Bekanntmachung vom ... als Satzung rechtsverbindlich geworden.

..., den ... 196

Stadt-/Gemeindedirektor/Bürgermeister

GEHÖRT ZUR GENEHMIGUNG
VOM 25. AUG. 1971
AZ. 34.3.1. – 116 – 409/71
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
SIEGEL IM AUFTRAG
GEZ. SIEBIGS

GEMEINDE KORNELIMÜNSTER

# BEBAUUNGSPLAN NR. 3

## BAUGEBIETE UND VERKEHRSFLÄCHEN

GEMARKUNG KORNELIMÜNSTER FLUR 13 U. 14

MASSTAB 1:1000

**SIEHE 1. ÄNDERUNG, 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG**